



Jugendwart Paul-Friedrich Metz mit den Erstplatzierten der Jugend-Clubmeisterschaften des TC Rot-Weiß Bad Laasphe. Foto: Langenbach

## Favoriten siegten klar

### Erfolg für Alexander Muth bei der A-Jugend

Bad Laasphe. (CL) Zum Abschluß der Freiluftsaison 1989 standen beim Tennis-Club Rot-Weiß Laasphe e. V. die Clubmeisterschaften der Jugendlichen auf dem Programm. Bei diesen bot der TC-Nachwuchs, wie in jedem Jahr, hervorragenden Sport. Nicht umsonst schafften in dieser Saison einige der jungen Tennis-Cracks aus dem Talentschuppen der Rot-Weißen den Sprung in die Erwachsenen-Mannschaften. Bei internen Vergleich im Rahmen der Clubmeister-

schaften konnten sich wie erwartet die Turnierfavoriten durchsetzen.

Insgesamt kämpften zweiundzwanzig Spielerinnen und Spieler in drei Kategorien im doppelten K. O.-System um Titel und Ehren. Clubmeisterin 1989 der weiblichen B-Jugend wurde Inka Preis, die in einem spannenden Finale Melanie Schneider mit 6:3 und 7:5 bezwang. Den dritten Platz belegte Steffi Göppe. Siegerin bei den Mädchen A wurde Kerstin Hochdörffer. Kerstin Tang mußte sich im Endspiel

mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben.

Den dritten Rang belegte hier Steffi Kasper.

Mit einem „Klassiker“ endete das Turnier bei der männlichen Jugend. Bereits zum fünften Mal in Folge standen sich in einem Jugend-Clubmeisterschaftsfinale Alexander Muth und Martin Kramer gegenüber.

Und einmal mehr war es Alexander Muth, der mit 6:2 und 6:3 die Oberhand behielt. Den dritten Platz sicherte sich Volker Seipp.

## steiner Rundschau



**Die Stadtmeisterschaften** im Tennis wurden auf den Plätzen des TC Rot Weiß Laasphe und des TC Feudingen ausgetragen. Je 24 Spieler gingen in der Hobbyklasse und in der Mannschaftsklasse der Männer in der ersten Runde an den Start. Bei den Frauen waren es zehn Teilnehmerinnen. In der Hobbyklasse holte sich Jens Bosch (Bad Laasphe) den Titel. Den zweiten Platz belegte Christoph Ketsch (Feudingen). Dritter wurde Peter Sonneborn (Feudingen). In der Mannschaftsklasse gelang es Andreas Klein (Bad Laasphe) seinen Erfolg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Zweiter wurde Matthias Prause (Bad Laasphe). Den dritten Platz belegte Peter Göppe (Bad Laasphe). Bei den Frauen setzte sich Christa Gerstner im Endspiel gegen Christel Göppe durch. Dritte wurde hier Ricarda Wied. Unser Bild zeigt die Sieger und Plazierten. (WR-Bild)



Die erste Seniorenmannschaft des TC Rot-Weiß Laasphe schaffte den Aufstieg in die Verbandsliga (v. links) K. Kramer, Dr. Bosch, W. Reibert, E. Hengst, J. Seipp, W. Gundel, U. Hochdörffer. Foto: Langenbach

## TC steigt in Verbandsliga auf Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte

Bad Laasphe. (CL) Die Senioren-Mannschaft des TC Rot-Weiß Laasphe ist nicht zu stoppen. Auch im vierten Jahr des Bestehens setzte das Team der über 45jährigen seinen Siegeszug fort und schaffte zum vierten Mal in Folge den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die Mannschaft mit Dr. Gerhard Bosch, Werner Gundel, Erwin Hengst, Uli Hochdörffer, Karl Kramer, Walter Reibert und Jochen Seipp verbuchte in der abgelaufenen Saison Siege gegen so renommierte Teams wie BG Hagen, Neheim-Hüsten, Neunkirchen, BW Sundern und LTV Lüdenscheid. Bei nur zwei Niederlagen gegen

Attendorf und Menden belegten die Lahnstädter so den zweiten Rang in der Bezirksliga Hagen/Sauerland, der zum direkten Aufstieg berechtigt. In der kommenden Saison spielt die Senioren-Mannschaft des TC Rot-Weiß somit in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse, die je von einer Bad Laaspheer Mannschaft erreicht wurde.

Nicht minder erfolgreich agierte in dieser Saison die 2. Senioren-Mannschaft. Das Team mit Kurt Kramer, Wolf-Dieter Garbotz, Dankward Jäger, Hans Keiner, Fritz Hoch, Horst Hofmann, Ewald Rotenpieler und Werner Bingel gewann seine Spiele gegen

Helden, Wenden und Geringhausen und schaffte bei nur einer Niederlage gegen Attendorf den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga.

Denkbar knapp und unglücklich verpaßte dagegen die Seniorinnen-Mannschaft den Aufstieg im Spiel gegen Hagen-Dahl.

Margit Hochdörffer, Christa Gerstner, Inge Seipp, Gabriele Bosch, Waltraud Friedrich-Degner, Uta Gundel und Elli Heckel blieb damit nur der undankbare zweite Tabellenplatz, doch in der kommenden Saison wollen die Seniorinnen aus der Lahnstadt das Ziel Aufstieg wieder in Angriff nehmen.



Die Seniorenmannschaft des TC Rot-Weiß Bad Laasphe stieg in die Verbandsliga auf: Karl Kramer, Gerhard Bosch, Walter Reibert, Erwin Hengst, Jochen Seipp, Werner Gundel und Ulrich Hochdörfer (v. l.)  
(WR-Bild: rb)

## Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte des Clubs

### TC Rot-Weiß jetzt in Verbandsliga

Bad Laasphe. (rb) Für den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des TC Rot-Weiß Bad Laasphe sorgten in dieser Saison die Seniorenmannschaften, denen Spieler und Spielerinnen ab 45 Jahren angehören. Den Männern gelang mit der ersten Mannschaft der Aufstieg in die Verbandsliga, die höchste Klasse, die bisher von den Lahnstädtern erreicht wurde. Dabei konnte sich das Team gegen Attendorn und Mendon zwei Niederlagen leisten. Doch die Siege über Neheim-Hüsten, Neunkirchen, LTV Lüd-

scheid BG Hagen und BW Sundern reichten aus, um in der Bezirksliga Hagen-Sauerland den zweiten Platz zu belegen, der zum direkten Aufstieg berechtigt. Jetzt warten Gegner aus ganz Nordrhein-Westfalen auf die Laaspheer.

Auch die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga.

Das Team mit Kurt Kramer, Wolf-Dieter Hofmann, Ewald Rothenpieler und Werner Bingel gewann gegen Helden, Wenden und Geringhausen

und verlor nur ein Spiel gegen Attendorn.

Die Frauenmannschaft verpaßte den Aufstieg in letzter Minute. Sie hatte in der 2. Bezirksklasse die Mannschaften aus Neheim-Hüsten, Gevelsberg-Lichtenplatz, Weidenau, Siegen und Wetter geschlagen und verlor im letzten Spiel gegen Hagen-Dahl.

Margit Hochdörffer, Christa Gerstner, Ingo Seipp, Gabriele Bosch, Waltraud Friedrich-Degner, Uta Gundel und Elli Heckel mußten sich so mit dem zweiten Tabellenplatz begnügen.

*Carl R. ...*

## Wittgensteiner Rundschau

Donnerstag, 16. Februar 1989

nr. A0 R BB 2

### Jahreshauptversammlung des Laaspheer Clubs - Hoher Zuwachs bei Jugendlichen zu verzeichnen

## TC Rot-Weiß will seine Spielfläche um einen Tennisplatz erweitern

Bad Laasphe. (rb) Der Tennis-Club Rot-Weiß Bad Laasphe traf sich im Hotel Fasante zur Jahreshauptversammlung. In der der Vorsitzende Peter Göppe einen Rückblick auf das vergangene Jahr gab. Viele Mitglieder beteiligten sich an den Arbeitseinsätzen zur Herrichtung der Tennisplätze und der Neugestaltung des Klubhauses. Der Verein beteiligte sich auch mit vielen

Helfern am Bad Laaspheer Altstadtfest und feierte im Haus des Gastes einen Herbstball.

Sportwart Dietmar Prause berichtete über die sportlichen Erfolge. Matthias Prause erreichte bei den Kreishallentennismeisterschaften das Viertelfinale. Sehr unterschiedlich war das Abschneiden der Mannschaften. Die Seniorinnen stiegen in die 2. Bezirks-

klasse auf, die Senioren in die Bezirksliga. Die beiden Männermannschaften mussten in die Kreisliga beziehungsweise 3. Kreisklasse absteigen. Die Frauen hielten ihren Platz in der 1. Kreisklasse.

Die Erfolge des Nachwuchses, über die Jugendwart Klaus Kuhn informierte, lassen für die Zukunft hoffen. Die Mannschaft jungen B belegte in der

Vorrunde der Henner-Henkel-Spiele Platz 1 und wurde als stärkste Mannschaft Wittgensteins Zweiter bei den Kreismeisterschaften. Das wachsende Interesse am Tennisport drückt sich besonders darin aus, daß die Zahl der Übungsgruppen bei den Jugendlichen auf sechs verdoppelt werden mußte.

Nach dem Kassenbericht von Cornelia Bender wurden

Vorstandswahlen vorgenommen. Der Vorsitzende Peter Göppe wurde wiedergewählt. Paul-Friedrich Metz übernahm das Amt des Jugendwarts von Klaus Kuhn, der neuer Kassenwart wurde. Schriftführerin ist Uta Gundel.

Da der Tennis-Club etwa 290 Mitglieder hat, darunter sehr viele Jugendliche und Kinder, dankt der Vorstand

schon länger über eine Erweiterung der Platzanlage nach. Bei geringfügigen Flächenverwek könnte ein zusätzliches Spielfeld zu den vier vorhandenen geschaffen werden. Der Vorstand wurde beauftragt, in dieser Richtung weiterhin aktiv zu bleiben und in der nächsten Versammlung konkrete Pläne mit Kostenermittlung und Finanzierungsplan vorzulegen.



**Seine Klubmeister im Doppel** ermittelte an diesem Wochenende der Tennis-Club Rot-Weiß Bad Laasphe. Dabei gelang es dem Vereinsvorsitzenden Peter Göppe und Christa Gerstner zu einem doppelten Titelgewinn zu kommen. Gemeinsam sicherten sie sich zunächst die Meisterschaft in der Mixed-Konkurrenz vor Margit und Ulrich Hochdörffer sowie den Jugendlichen Simone Kramer/Alexander Muth. Bei den Männern war Peter Göppe mit Andreas Klein erfolgreich. Sie besiegten im Endspiel Alfred Müller/Alexander Muth. Den dritten Platz belegten Oliver Weiß und Jörg Hochdörffer. Titelträger bei den Damen wurden Christa Gerstner/Margit Hochdörffer vor Ulla und Simone Kramer sowie Silja Hofmann-Pusch/Christel Göppe. Im Bild die erfolgreichen Doppelsieger des TC mit Sportwart Dietmar Prause, der die Siegerehrung vornahm. (Foto: Thiel)



Das Team des Gastgebers TC Rot-Weiß Laasphe belegte in der Mannschaftswertung den dritten Rang. Foto: Langenbach

## Die Geselligkeit und Spaß am Sport standen im Vordergrund Zweiter Ladies-Cup beim TC in Laasphe

Bad Laasphe. (Cl.) Die Geselligkeit und der Spaß am „weissen Sport“ standen im Vordergrund des 2. SEAT-Ladies-Cups, der am vergangenen Wochenende auf der Anlage des TC Rot-Weiß Laasphe e. V. stattfand. Richteten die Bad Laasphe Tennis-Damen den Cup im letzten Jahr noch als clubinternes Einzel-Turnier aus, so hatte man diesmal Vereine dazu eingeladen. So konnte Turnierleiter und TC-Chef Peter Göppe jeweils sechs Spielerinnen des TC Blau-Gelb Berleburg, des TC

Wallau und des TC Hatzfeld in der Lahnstadt begrüßen.

Auch der Spielmodus war in diesem Jahr geändert worden: Anstelle des leistungsorientierten K.o.-Systems rückten diesmal vier auf Zeit gespielte Runden, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen. So fiel es den Tennis-Damen leicht, sich untereinander schnell besser kennenzulernen – die Ergebnisse der Spiele rückten dabei in den Hintergrund.

Deswegen wurden auch die von namhaften Firmen gestifteten Sachpreise beim ab-

schließenden Kaffeetrinken unter den Teilnehmerinnen nicht nach Leistungen vergeben, sondern verlost. Den Ehrenpreis von Haupt-Sponsor SEAT für das beste Team durfte der TC Hatzfeld mit nach Hause nehmen, als beste Einzelspielerin wurde Monika Jüngst (ebenfalls TC Hatzfeld) ausgezeichnet. Den zweiten Platz in dieser Wertung belegte Rita Schäfer vom TC Rot-Weiß Laasphe. Nach dieser gelungenen Premiere wollen die Bad Laasphe-Tennis-Damen den Cup auch 1990 wieder in dieser Form ausrichten.

## Peter Göppe weiter TC-Chef

### Versammlung bei „Rot-Weiß“

Bad Laasphe. (Cl.) Zur Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Rot-Weiß Laasphe begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Göppe zahlreiche aktive und passive Mitglieder. In seinem Rückblick auf 1988 rekapituliert er an die Ereignisse und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Im Zuge des Frühjahrsfestes wurde das Clubhäuschen renoviert und neu gestaltet. Großen Zuspruch erfreuten sich im vergangenen Jahr auch wieder die Hobbyturniere, die der TC veranstaltete. Zines großen Gewinn für das Vereinsleben bedeutete die Einführung einer regelmäßigen Bewirtschaftung des Clubhäuschens an den Wochenenden und Feiertagen. Auch das Alltagsfest war im letzten Jahr wieder eine feste Größe im Terminkalender der Bad Laasphe Tennis-Cracks. Das traditionell dazugehörige „Alltagsfest“ der Rot-Weißen fand im November, erstmals als „Herbstball“ deklariert, im Haus des Gastes statt.

Sportwart Dietmar Prause beleuchtete die Saison 1988 unter sportlichem Aspekt. Beweis im Januar konnte Matthias Prause bei den Kreisballmeisterschaften das Viertelfinale erreichen. Die 1. Herren-Mannschaft beteiligte sich im Winter zum ersten Mal am Stegerland-Cup. Die

Frühfahrlagen begann traditionell mit einem Schleicherhonorar, bei dem wie immer der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stand. Gleiches galt auch für den Ladies-Cup und das Fußballturnierturnier, das der TC im vergangenen Jahr zum ersten Mal veranstaltete. Um Pokale, Sachpreise und Titel ging es bei den Clubmeisterschaften im Einzel wie im Doppel und bei den Stadtmeisterschaften. Dietmar Prause setzte noch einmal an die tolle Erfolge von Christa Gensner und Andrea Klein, die beide das Doppel, Club- und Stadtmeistertitel, schafften.

Die Bilanz der Mannschaften in der Sommeraison 1988 wird beim TC mit gemischten Gefühls betrachtet. Die Senioren-Mannschaft schaffte den dritten Aufstieg in Folge und spielt in dieser Saison in der Bezirksliga. Die Damen sowie die Seniorenn-Mannschaft konnten sich in den Spitzengruppen ihrer Liga etablieren. Zum Aufstieg reichte es in der Saison 1988 noch nicht. Bittere Pille hingegen für die beiden Herren-Mannschaften des TC: Beide Teams mußten den Abstieg hinnehmen, die „Erste“ in die Kreisliga, die „Zweite“ in die 3. Kreisliga.

Erfreulicher stellt sich das Bild im Jugendbereich dar. Jugendwart Klaus Kuhn konnte von einer recht erfolgreichen Saison berichten. Die beiden Mädchen-Teams blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Jungen B übermachten positiv. Unter 20 Teams erreichten sie einen tollen zweiten Platz bei der Kreismeisterschaft und waren somit stärkste Mannschaft Wittgensteins. Sicherlich ein Verdienst der konsequenten Jugendarbeit im TC, zu der nicht nur das Training in sechs Übungsgruppen gehört, sondern auch Veranstaltungen wie Wochenendfreizeiten, Fahrten zu Tennisstadien und die Partizipation für Dehnbandsport.

Nach den einzelnen Jahresberichten standen noch Wahlen an. Hier die Ergebnisse: 1. Vorsitzender: Peter Göppe, Jugendwart: Paul-Friedrich Metz, Schriftführer: Uta Gundel, Kassenschat: Klaus Kuhn, Kassenschat: Jochen Selpe.